

RS OGH 1982/1/13 3Ob603/81, 2Ob526/86, 10Ob1/14s, 10Ob19/14p

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.01.1982

Norm

AußStrG §22

Rechtssatz

Wenn sich unbewegliches Nachlassvermögen im Inland und im Ausland befindet, so erstreckt sich die Zuständigkeit der österreichischen Abhandlungspflege nur auf das in Österreich gelegene Vermögen des Erblassers und vor dem österreichischem Gericht können Pflichtteilsansprüche nicht hinsichtlich des gesamten Nachlasses, sondern nur hinsichtlich jenes Nachlasses, der der österreichischen Jurisdiktion unterliegt, geltend gemacht werden, während Pflichtteilsansprüche auf jenes Vermögen, das der österreichischen Verlassenschaftsabhandlung nicht unterliegt, bei dem für dieses Vermögen international zuständigen Gericht geltend zu machen sind.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 603/81
Entscheidungstext OGH 13.01.1982 3 Ob 603/81
Veröff: ZfRV 1987,275 (Zemen)
- 2 Ob 526/86
Entscheidungstext OGH 27.05.1986 2 Ob 526/86
Veröff: RZ 1986/76,276 = IPRAX 1988,35 (Schwind,45) = ZfRV 1987,278 (Zemen)
- 10 Ob 1/14s
Entscheidungstext OGH 25.02.2014 10 Ob 1/14s
- 10 Ob 19/14p
Entscheidungstext OGH 24.03.2015 10 Ob 19/14p
Veröff: SZ 2015/29

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0007372

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.03.2017

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at